# Europameisterschaft der Berufe: Silber für SICK-Mechatroniker

Jannis Borchert und Lars Keller sichern sich den zweiten Platz bei den EuroSkills im österreichischen Graz

Waldkirch, 27. September 2021 – Der Sensorhersteller SICK freut sich über Erfolge bei den EuroSkills. Die Europameisterschaft der Berufe fand vom 22. bis 26. September 2021 im österreichischen Graz statt. Jannis Borchert, dualer Student der Mechatronik bei SICK und Lars Keller, Prozesstechniker bei SICK, stellten ihr fachliches Können auf höchstem Niveau unter Beweis. In der Kategorie „Mechatronik“ konnten sie sich gemeinsam gegen die besten Nachwuchskräfte Europas durchsetzen und sicherten sich den 2. Platz.

Jannis Borchert (21) aus Bahlingen und Lars Keller (23) aus Weisweil sind gemeinsam als Zweierteam in der Disziplin „Mechatronik“ angetreten. Die Aufgaben, die sie während des Wettbewerbs zu bewältigen hatten, waren vielseitig und anspruchsvoll. So mussten die beiden Teilnehmer in der ersten Runde unter Zeitdruck die Montage, Inbetriebnahme und Programmierung einer vorher bekannten automatisierten Produktionsanlage durchführen, sowie Anpassungs- und Wartungsarbeiten daran vornehmen. Am zweiten Tag kam ein neuer Teilabschnitt hinzu, den die beiden in die bereits bestehende Anlage integrieren mussten. Auch hier waren dann Aufgaben zu erfüllen, die zur Optimierung der Anlage beitrugen und z.B. die Taktzahl der Produktionsanlage erhöhen oder die Fehleranfälligkeit verbessern sollten.

Schließlich konnte das Zweiergespann die Expertenjury mit starken Leistungen überzeugen und eine Silbermedaille für die deutsche Berufsnationalmannschaft holen. Freudestrahlend nahmen die beiden Mechatroniker die Auszeichnung während der Siegerehrung am 26. September 2021 entgegen.

„Nach mehr als zwei Jahren intensiver Vorbereitung hat sich unser Traum endlich erfüllt, Wir freuen uns sehr über die Platzierung und könnten nicht glücklicher sein! Die Teilnahme an dieser Europameisterschaft war für uns beide eine großartige Erfahrung, die uns die einzigartige Chance bot, andere junge Fachkräfte aus ganz Europa kennenzulernen. Das Gefühl, gemeinsam mit so vielen verschiedenen Menschen unter Zeitdruck Höchstleistungen zu erbringen, ist einfach unbeschreiblich. Wir haben uns definitiv weiterentwickelt – nicht nur fachlich, sondern vor allem persönlich“, sagt Jannis Borchert sichtlich zufrieden.

**Intensive Vorbereitungszeit**

Die Vorbereitungen für die EuroSkills 2021, die ursprünglich für den Sommer 2020 geplant waren, hatten bereits im Oktober 2018 begonnen. Im ersten Schritt wurden Jannis Borchert und Lars Keller auf die Deutsche Meisterschaft vorbereitet, die im Februar 2019 stattgefunden hatte. Das Zweierteam wurde Vizemeister und konnte sich somit erfolgreich für die EuroSkills 2021 in Graz qualifizieren. Die Teilnehmer bereiteten sich zeitweise während ihrer Ausbildungszeit auf die Wettkämpfe vor. Zusätzlich trainierten sie mehrmals die Woche intensiv in ihrer Freizeit – insbesondere in den letzten Monaten vor der Europameisterschaft. Darüber hinaus nahmen die beiden auch an einem Trainings-Wettkampf in der Schweiz teil.

Betreut und ausgebildet wurden die jungen Fachkräfte von Dirk Nopper, Fachausbilder im Bereich Mechatronik bei SICK.

Lars Keller hat seine Ausbildung zum Mechatroniker 2019 bei SICK abgeschlossen und ist seither als Prozesstechniker im Unternehmen tätig. Jannis Borchert absolvierte ebenfalls eine Ausbildung zum Mechatroniker bei SICK und begann anschließend ein duales Studium der Mechatronik.

Auszubildende von SICK haben sich in den letzten Jahren regelmäßig durch Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften für die EuroSkills (Europameisterschaft) oder die WorldSkills (Weltmeisterschaft) qualifiziert. Nur wer sich bei den Deutschen Meisterschaften durchsetzt, kann an den Welt- und Europameisterschaften teilnehmen. Beide Veranstaltungen werden von der Organisation WorldSkills International mit Sitz in Amsterdam ausgerichtet. Bisher haben sich 28 Nachwuchskräfte für die zweijährlich stattfindenden Berufswelt- und Europameisterschaften qualifiziert. Zwei von ihnen errangen den Weltmeistertitel im Fach Industrieelektronik.

**Förderung junger Talente bei SICK**

Als ein weltweit führender Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für die Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation bietet SICK jungen Menschen ein breites Spektrum an Ausbildungswegen. Derzeit durchlaufen bundesweit rund 230 junge Menschen eine Ausbildung bei SICK. Zum Ausbildungsstart im September 2021 haben insgesamt 64 Nachwuchskräfte ihre Berufsausbildung oder ein duales Studium bei SICK begonnen.

**Zu den EuroSkills 2021**

Die EuroSkills sind der größte Berufswettbewerb in Europa und zielen darauf ab, die Attraktivität, Qualität und den Status der Berufsbildung zu verbessern. In diesem Jahr wurde die Europameisterschaft erstmals in Österreich ausgetragen. Ursprünglich war die Veranstaltung für den Sommer 2020 geplant, musste coronabedingt jedoch zweimal verschoben werden. Umso größer war daher die Freude bei den rund 450 jungen Fachkräften, die sich in Graz versammelten, um in etwa 45 Berufen gegeneinander anzutreten. Teilnehmen konnten Auszubildende, Studierende und junge Fachkräfte im Alter von bis zu 26 Jahren aus den Berufsfeldern Industrie, Handwerk und Dienstleistung. Die deutsche Berufsnationalmannschaft reiste mit mehr als 70 Personen an, darunter 29 Wettkämpfer, um sich in insgesamt 24 Wettbewerbsdisziplinen mit ihren europäischen Kollegen zu messen. In zwölf Disziplinen setzte das deutsche Team durch und landete auf dem Treppchen. Das internationale Veranstaltungsformat wird alle zwei Jahre in Form einer Europameisterschaft ausgetragen. Die nächsten EuroSkills finden im Jahr 2023 in St.Petersburg/Russland statt.

**Bildunterschriften**

EuroSkills\_SICK-Team (© EuroSkills2021/Vidalli).JPEG

*Glückliches SICK-Team: Lars Keller (links) und Jannis Borchert (rechts).*

EuroSkills\_SICK-Team2 (© EuroSkills2021/Thomas Hobiger).JPEG

*DH-Mechatronikstudent Jannis Borchert (links) und Prozesstechniker Lars Keller (rechts) stellten gemeinsam in der Kategorie „Mechatronik“ ihr Können unter Beweis.*

**Ansprechpartner:**
Ute Hofmann │Vice President CD Communication│ute.hofmann@sick.de
+49 7681-202-4345 │+49 151-23251555

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte SICK mehr als 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,7 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter [www.sick.com](http://www.sick.com/)